

## PRAKTIKUMSBERICHT SHAPE 26.07.2021 – 27.08.2021

„NATO is a security provider of choice“

### Knowing NATO

Vor über siebenzig Jahren nach dem zweiten Weltkrieg gegründet und während des Kalten Krieges gewachsen, sichert die *North Atlantic Treaty Organisation* (NATO) seit jeher den Frieden und die Sicherheit seiner Mitglieder wie keine andere Allianz zuvor in der Geschichte. Gegründet wurde die NATO am 4. April 1949 von 12 Staaten: Belgien, Kanada, Dänemark, Frankreich, Island, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen, Portugal, Großbritannien und den Vereinigten Staaten von Amerika. Deutschland trat erst später, im Jahre 1955 bei. Das damalige Ziel der NATO war es kollektive Sicherheit gegenüber der Sowjetunion zu schaffen, nationalistischen Militarismus zu unterbinden und die europäische Integration zu fördern.



Die neu gegründete Allianz bekannte sich zu der Verteidigung von Demokratie, individueller Freiheit und Rechten, sowie der friedvollen Lösung von Konflikten. Im Vordergrund des Bündnisses stand außerdem die kollektive Verteidigung. Nach Artikel 5 des Nordatlantikvertrags würde demnach ein Angriff auf einen Mitgliedsstaat als ein Angriff auf alle Mitgliedstaaten wahrgenommen werden und dementsprechende Maßnahmen würden von allen Mitgliedsstaaten ergriffen werden.

Die NATO ist dabei gleichzeitig ein politisches, sowie militärisches Bündnis von mittlerweile 30 Mitgliedsstaaten. Mit dem Unterzeichnen des Nordatlantikvertrags erklärt sich ein Staat dazu bereit, sich in politischen sowie militärischen Aktivitäten der Organisation zu beteiligen und seinen Beitrag zu leisten. Wie diese Beteiligung und Beitrag aussieht, ist nicht näher definiert.

Die Verpflichtung der NATO zu einer wertebundenen kollektiven Verteidigung ihrer Mitgliedstaaten hat sich seit ihrer Gründung nicht geändert. Ihren Erfolg verdankt die NATO ihrer Fähigkeit, dass sie sich stets den neuen Gegebenheiten anpasste. Diese Anpassung war notwendig, da sich das globale strategische Umfeld seit dem Ende des Kalten Krieges dramatisch verändert hat und sich auch weiter verändern wird.

### Supreme Headquarters Allied Powers Europe

*Supreme Headquarters Allied Powers Europe* (SHAPE) ist Teil des *Allied Command Operations* (ACO) welches eines der zwei strategischen militärischen Kommandos der NATO darstellt.

Der oberste Befehlshaber und Entscheidungsträger innerhalb des ACO's ist der sogenannte *Supreme Allied Commander Europe* (SACEUR). Dieser hat seinen Sitz auf SHAPE, welches sich in Mons, Belgien befindet. Die Aufgabe des SACEURS und SHAPE ist es den Frieden, die Sicherheit und die territoriale Integrität der NATO-Mitgliedstaaten auf strategischer Ebene und in ihrem Verantwortungsbereich zu sichern. SHAPE konzentriert sich dabei vor allem auf die Planung und Führung von teilstreitkraftübergreifenden und multinationalen Operationen und Übungen, welche auf Grundlage politischer Entscheidungen, Vorhaben und Ziele ausgerichtet sind.

### Warum SHAPE?

Da ich in meinem Studium der Staats- und Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt des Internationalen Rechts und Politik viel über internationale Beziehungen und Kooperationen lerne, war SHAPE als strategisches Hauptquartier der NATO für mich sehr attraktiv. Denn die NATO repräsentiert ein unumstrittenes und erfolgreiches Beispiel für transatlantische multinationale Kooperation. Aber tatsächlich die Möglichkeit zu bekommen, an diesem Ort ein Praktikum zu absolvieren, war für mich ein wahrgewordener Traum. SHAPE entwickelt militärische Richtlinien innerhalb der NATO-Vorgaben und gibt Ratschläge an das NATO Hauptquartier in Brüssel. Außerdem arbeitet es Pläne für zukünftige NATO-Operationen und leitet und überwacht die laufenden Operationen.



### Newcomer auf SHAPE

Mit dem Betreten des Hauptgebäudes von SHAPE am ersten Tag durfte ich einen komplett neuen Bereich des Militärs kennenlernen. Schlagartig war man auf einmal auf „*multinational playground*“. Ich war umgeben von dutzenden verschiedenen Uniformen und noch mehr verschiedenen und undefinierbaren Dienstgraden von dreißig verschiedenen Mitgliedstaaten der NATO. Man bekommt gar nicht die Chance über Sprach- oder Kulturbarrieren nachzudenken, da man mit offenen Armen willkommen geheißen wird.

Jeder an diesem Ort erfährt dieselbe Situation: Ein neuer Arbeitsplatz, meistens sogar ein neues Land fernab von zu Hause und weit weg von Familie und Freunden. Zusammengefasst einfach sehr weit entfernt von seinem gewohnten Umfeld. Aber man kommt sehr schnell an und jeder versucht es einem so einfach wie möglich zu machen. Man wird in eine neue „Familie“ aufgenommen. Diese Familie arbeitet sehr hart daran, dass alle Aufgaben bis zum Optimum erfüllt werden. Dies ist nur dadurch möglich, dass ein grundsätzliches harmonisches Umfeld

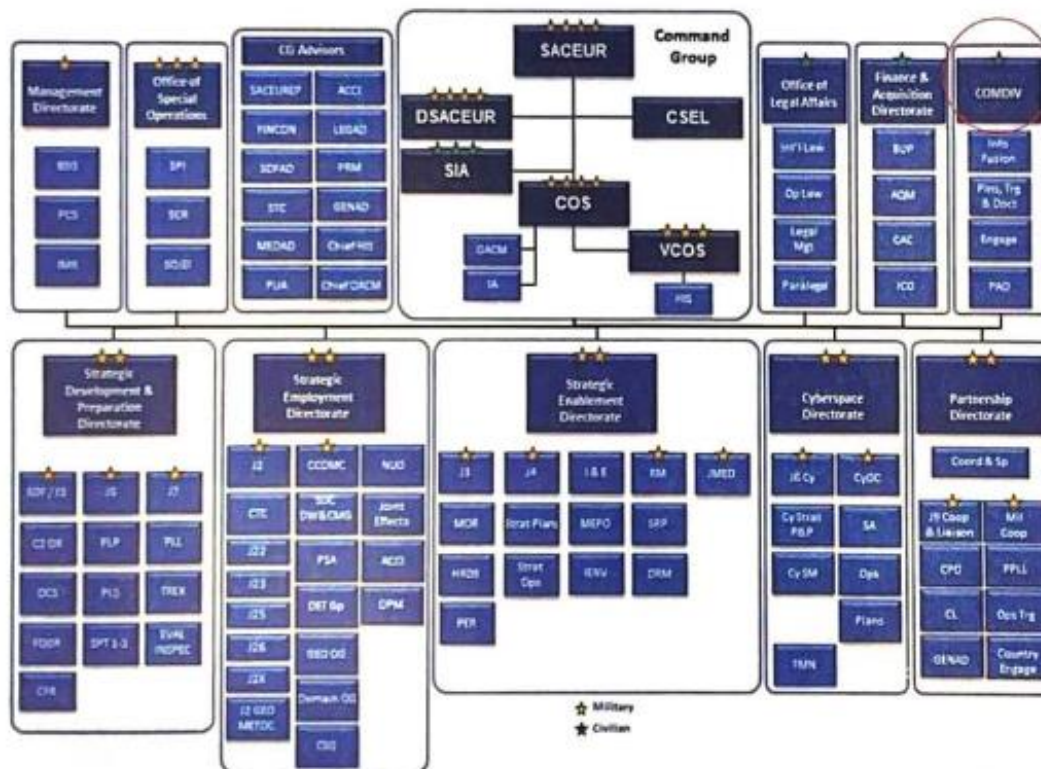


herrscht, in dem man sich auf die eigentlichen Aufgaben konzentrieren kann und nicht von unnötigen Dingen, wie etwa zwischenmenschlichen Problemen, abgelenkt wird.

### Meine Tätigkeit

Die verschiedenen Abteilungen auf SHAPE, welche ich in den vergangenen Wochen besuchen durfte und vorgestellt bekam, öffneten meine Augen für die wichtige Rolle der NATO und deren Arbeit. Da SHAPE das strategische Hauptquartier der NATO abbildet, lag mein Fokus des Praktikums natürlich vor allem auf der militärischen Relevanz und den militärischen Aufgabenfeldern der NATO.

Jeder Tag des Praktikums war demnach gefüllt mit neuen interessanten Informationen über all die verschiedenen Arbeitsbereiche und Abteilungen von SHAPE. Die im folgenden dargestellte *SHAPE Command Structure* wurde dabei stets mein treuer Begleiter.



Auch wenn diese *Command Structure* zunächst unübersichtlich erscheint, konnte ich diese Abbildung von Tag zu Tag besser nachvollziehen und ich bekam eine breitflächige und detaillierte Übersicht über Abläufe, Abhängigkeiten und Arbeitsprozesse auf strategischer Ebene der NATO.

Hauptsächlich war ich eingesetzt im Bereich des *Public Affairs Office (PAO)* mit Schwerpunkt in der *Communications Division (ComDiv)*. Dabei lernte ich viel über die sogenannte *Strategic Communications (StratCom)* als:

*„coordinated and appropriate use of NATO communication activities and capabilities“.*

In einer hoch technologisierten Welt wie der unseren wird die Rolle von Informationen immer wichtiger und größer, was eine effektive strategische Kommunikation innerhalb der NATO notwendig macht, um auch auf dieser Ebene den Erfolg der NATO weiterhin gewährleisten zu können. Das Ziel der strategischen Kommunikation ist das Erlangen und Aufrechterhalten des Verständnisses und der Unterstützung von NATO-Operationen. Außerdem umfasst sie die Koordination von Kommunikationsfähigkeiten und versucht durch zielgerichtetes Wirken, Zielgruppengerecht zu informieren. Auch mit diesen wichtigen kommunikativen Aktivitäten untermauert und demonstriert die NATO ihre Macht und ihren Erfolgswillen.

#### Fazit

Es war eine Ehre für mich in der Uniform der deutschen Bundeswehr bei der NATO ein Praktikum absolvieren zu dürfen. Ich habe mich nicht nur wie ein Soldat, sondern mehr noch wie ein Botschafter für die Bundeswehr und Deutschland, zwischen all diesen verschiedenen Nationen, gefühlt.

Was nehme ich aus diesem Praktikum mit? Was war das Beeindruckendste das mir in Erinnerung bleibt? Ein Aspekt des Praktikums der meine Sichtweise auf die NATO im Allgemeinen veränderte, war der menschliche Aspekt. Mir wurde bewusst, dass die NATO nicht nur eine gesichtslose internationale Organisation ist. Vielmehr ist die NATO die Summe aller Menschen (Soldaten und Zivilangestellte) die eben hinter diesen vier Großbuchstaben stehen und wie eine große Familie zusammenarbeiten. Diese Familie setzt sich ein für die Einwohner von 30 Mitgliedstaaten und sichert täglich deren Freiheit und Sicherheit. Innerhalb dieser großen Familie ist jeder willkommen, ganz gleich wer du bist, wo du herkommst oder wie du aussiehst. Das Entscheidende ist, wie du dich gegenüber anderen verhältst und wie gut du als Individuum deine Aufgaben innerhalb dieser Familie erfüllst.